INHALT

Ralph Melville
Roman Rosdolsky (1898–1967) als Historiker Galiziens und der Habsburgermonarchie VII

*

Einleitung:
Die österreichische Untertansgesetzgebung
im 17. und 18. Jahrhundert 1

TEIL A: DIE REFORMEN MARIA THERESIAS 15

1. Die ersten Schritte Österreichs in der neuerworbenen Provinz.
Die Reformbestrebungen der Regierung und die Haltung des Adels ... 17

2. Die ersten Regierungsmaßnahmen zum Schutz der
Untertanen in Galizien: Die Patente vom 3. Juni 1775
und 5. Januar 1781. Das Prozeßrecht der Untertanen 57

TEIL B: DIE REFORMEN JOSEPHS II. 93

3. Die Wiederaufnahme der Beratungen über die Robotregulierung und
die Entstehung der josephinischen Steuer- und Urbarialregulierung.
Der Konflikt zwischen dem Kaiser und seiner Beamtenschaft 95

4. Die Reform der persönlich-rechtlichen Lage der Bauern (I):
Die Aufhebung der Leibeigenschaft 111

5. Die Reform der persönlich-rechtlichen Lage der Bauern (II):
Die Prozeßordnung in Untertansstreitigkeiten und die Verordnungen
zur Beschränkung der Strafbefugnisse der Grundherren –
Die Patente vom 1. September 1781 131

6. Die Reform der persönlich-rechtlichen Lage der Bauern (III):
Die Reform der Patrimonalgerichtsbarkeit
und des Dominikalamtes.
Die Dekrete zur Selbstverwaltung der Dorfgemeinde 145

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/921303157

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Die Regelung der Untertansleistungen und das Robotpatent vom 16. Juni 1786 167

8. Der Schutz der bäuerlichen Besitzrechte 195

9. Die Steuer- und Urbarialreform Josephs II. und ihre Aufhebung 219

10. Was blieb von den josephinischen Reformen? 249

*

Quellen- und Literaturverzeichnis 257

*

Schriftenverzeichnis Roman Rosdolsky 264
Biographie Roman Rosdolsky: Literatur 266

*

Personenregister 267